



Teilnehmer lt. Liste

Top 1: Begrüßung

Begrüßung und geistlicher Impuls durch Matthias Schwarzmann:

Der Vorstand (Frau Savic, GA Dom), Frau Kreß (GA St.Urban), Frau Wenzel-Leisgang (Schriftführung SBR) und Herr Wenker (GA Obere Pfarre), abwesend Frau Haake-Weber (Schriftführung SBR) stellt sich vor.

Des Weiteren begrüßt Herr Schwarzmann auch Herrn Brey, Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates St. Martin/St. Josef (Hain).

Eingeschobener Tagesordnungspunkt:

Herr Matthias Bickel (Dom) tritt mit sofortiger Wirkung vom SBR und Dekanatsrat zurück.

Begründung:

Seine Motivation war es, den Strukturprozess mitgestalten zu können; da die Entscheidung gefallen ist und er keinen Rückhalt für Opposition sieht, weder im SBR noch in den Gemeinden selbst, macht ein Weitermachen für ihn keinen Sinn; er stehe nicht hinter diesem Strukturprozess, weil das hauptamtlichen Team „kaputt“ gemacht wird. Herr Bickel verlässt die Sitzung. Die Nachrückerin aus der Domgemeinde, Frau Petendi, hat ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bereits signalisiert und wird ab der nächsten Sitzung dem Gremium angehören. Die Frage nach dem Ersatz im Dekanatsrat wird auf die nächste SBR Sitzung verschoben, da auch Frau Schöppner, Vorsitzende des Dekanatsrates der heutigen Sitzung nicht beiwohnen kann (der Dekanatsrat tagt gleichzeitig).

Top 2: Berichte aus den Gremien und dem Dekanatsrat:

Frau Savic (Dom):

In der letzten Gemeindeausschusssitzung wurde über den Strukturprozess diskutiert; es gab einen gemeinsamen Konsens zum aktuellen Status und zum Prozess; Das Dompfarrheim ist zwischen den Sonntagsgottesdiensten einmal im Monat als Raum der Begegnung geöffnet; jeweils den 1. Sonntag im Monat;

Kirchweih wurde am 6.5. gefeiert, hierbei war die Handhabung der Gema das größte Problem; Samstag nach der Abendessen gab es Möglichkeiten der Begegnung sowie am Sonntag beim Frühschoppen;

Das Johannifeuer fand wieder am Rothof statt; auch hier werden die Auflagen immer mehr; der Standort macht Probleme;

Der Kindergarten ist jetzt eine Kindertagesstätte;

Eine Studienfahrt nach Waldsassen und Bayreuth fand am 9.6. statt; aus allen Gemeindeteilen waren Teilnehmer dabei;

Die Firmung fand dieses Jahr im Dom statt; die Domgemeinde hat die anschließende Agape ausgerichtet; deren Sinn soll lt. Frau Savic überdacht werden, da der Firmgottesdienst erst um 19:00 Uhr zu Ende ist und alle Beteiligten möglichst schnell weg möchten;

Das Zeltlager der Domjugend findet wieder im August statt;

Am 26.7. gibt es einen Abendgottesdienst mit Pfarrer Richter;

Ein Konzert mit der Domband ist am 14.7. geplant;

Die Aktion „Stifte sammeln“ läuft sehr gut an;

Es wird eine „Erste-Hilfe-Auffrischkurs angeboten, bei dem noch Plätze frei sind;



Herr Wenker (Obere Pfarre)

Am kommenden Wochenende wird das Pfarrfest gefeiert; da St. Stephan gleichzeitig Gemeindefest feiert, wird eine ökumenische Regelung überlegt; der derzeitige Plan sieht eine ökumenische Feier (Wintergrillen o.ä.) nach dem ökumenischen Gottesdienst im Januar vor;

Derzeit zwei Baumaßnahmen: Kindergarten und Pfarrhaus;

Hochfest im August steht bevor; für die Jugend gibt es im August das jährliche Zeltlager und neu eine Assisi Fahrt;

Frau Kreß (St. Urban):

Bei der letzten Gemeindeausschusssitzung wurde Frau Marlene Götz zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt;

Herr Kreß, bisher Verantwortlicher für den Pfarrbrief, hat dieses Amt abgegeben;

Kirchweihfeierlichkeiten liefen gut;

Das Stadtteilprojekt bietet einen offenen Mittagstisch; unter dem Motto „für Körper und Geist“ mit Bewegungsangebot im Klemens Fink Zentrum;

im „Freiraum“ wird ein offener Nähtreff sowie offenes Kaffeetrinken für alle Interessierten angeboten;

Herr Winkler (Wildensorg):

50-jähriges Jubiläum der Kirche wurde begangen; die Kirchweih fand vorher statt;

Im Sommer steht der nächste Termin für die Abstimmung der Wortgottesdienste an;

Frau Heindl (Bug):

Hagelfeier und Kirchweih wurden diesmal mit Zeltgottesdienst gefeiert, was gut ankam;

Herr Brey (St. Martin/St. Josef):

Pfarrfest wurde gefeiert und war gut besucht, sowohl Gottesdienst, als auch anschließende Feier; am 25.7. Abschluss der „ewigen Anbetung“ in St. Martin, um 18:00 Uhr mit anschließender Prozession sowie Bier und Bratwürsten am Ende.

Top 3: Rückblick auf die Vollversammlung und Neues aus dem pastoralem Team

(Herr Bambynek):

Die große Zahl der Teilnehmer spiegelt das Interesse wieder; die Solidarität für das gemeinsame Ziel ist hoch; „Wanderungsbewegungen“ innerhalb der Kirchen sind machbar und schon erfolgt; die Familienkirche ist hierfür ein gutes Beispiel; MB dankt Andreas Fleischer und Christian Schneider; Treffen mit Gemeindevertretern stehen auf der Agenda; Ziel ist es im Januar 2019 Abstimmungspunkte vorlegen zu können; derzeit sind es noch 2 SBR und noch kein gemeinsamer; zum Strukturprozess allgemein sind bis Juli Rückmeldungen möglich;

Situation in St. Martin: es gibt 3 Priester für den neuen, großen SBR; Herr Bambynek ist Pfarrer und Administrator; derzeit werden Büroabläufe abgestimmt; Sebastian Burkhard konnte sein Stundenkontingent aufstocken; Digitalisierung geht voran; Gottesdienstbestellungen sind zukünftig nur noch digital möglich; eine neue Gottesdienstordnung steht für das neue Schuljahr auf der Agenda; 8 Gemeindekirchen gibt es im SBR; die 3 Priester sowie Kaplan Josef teilen sich die neuen Aufgaben; zu berücksichtigen ist die Regel, dass ein Priester am Wochenende 3 Gottesdienste abhalten darf (Sa + So); Gottesdienste in den Altenheimen werden unter der Woche angesetzt;

Am 3.7. treffen sich Gemeindevertreter (19:00 Uhr Gottesdienst) um 20:00 Uhr in St. Josef/Hain, um die neue Gottesdienstordnung zu besprechen; am Freitag steht eine Sondersitzung zu den Kindergärten (4 neue) auf der Agenda, die zukünftig unter dem Dach der



Arge geführt werden sollen; Sebastian König, der neue Pastoralreferent kommt im September;

Am 4.6. findet in Gaustadt ein Treffen der Gremien statt; Herr Röcklein, der Gemeinderatsvorsitzende ist offen für die gemeinsamen Aufgaben;

Zusätzlich stehen noch Bauvorhaben an: in St. Urban die Sanierung des Kindergartens, für den Kindergarten St. Johannes die Generalsanierung und die Generalsanierung des Pfarrhauses.

Top 4: Aktueller Stand zum Strukturprozess – „Erzbistum mitgestalten“

(Herr Schwarzmann):

Treffen am 11.6. auf Dekanatsebene; aus unserem SBR haben neben Herrn Schwarzmann noch Frau Heger, Frau Manz, Frau Savic und Frau Wenzel-Leisgang teilgenommen; zu den geplanten SBR Zuschnitten gibt es noch viel Diskussionsbedarf; die nötigen Infos liegen nicht allen Pfarrgemeinden vor; Szenarien mit 30.000 Gläubigen stehen im Raum; übereinstimmende Fragen aller Beteiligten waren die nach der Seelsorge und der Belastung der Hauptamtlichen; überrascht hat, dass bisher kein Anforderungsprofil für die Verwaltungskräfte vorliegt; wer sich über Details informieren möchte, kann das auf der Homepage „Erzbistum-mitgestalten.de“ informieren; Benutzername: Entwicklung, Passwort: Impuls2017

Top 5: Bildung Arbeitskreise- Zusammenwachsen mit SB St. Martin/St. Josef

(Matthias Schwarzmann):

Herr Schwarzmann stellt die Themen vor, für die es im Vorstand ein Votum für das gemeinsame Bearbeiten im großen SBR gibt und die sich durch die Aufgaben aus der neuen Konstellation ergeben; für diese Themen sollen sich Arbeitskreise (AK) finden:

- AK Öffentlichkeitsarbeit/Homepage/Pfarrbrief
- AK Ökumene: Die evangelische Gemeinde St. Stephan ist nahezu deckungsgleich mit dem neuen SBR
- AK Feste und Feiern: Dieser AK soll Ideen entwickeln und Realisierungswege vorschlagen, wie die vielen Feste (Pfarrfeste, christliche Feste, Kommunion, Firmung etc.) terminiert und gestaltet werden können
- AK „Eine Welt“

Mitglieder in den AKs müssen nicht aus dem SBR Gremium kommen.

Es wird diskutiert, ob es nicht einen AK geben sollte, der den Prozess des Zusammenwachsens der Gemeinden zum Schwerpunkt hat; hierzu ist ein institutionelles Gremium mit Vertretern aus allen Gemeinden geplant, das noch berufen wird und in dem alle Informationen zusammenlaufen sollen; lt. Herrn Brey gibt es in St. Martin Arbeitskreise für Öffentlichkeitsarbeit, Jugend und Feste und Feiern, die offen für eine Zusammenarbeit sind; es wird vereinbart, dass die AKs sich an den Dingen orientieren sollen, die derzeit anliegen; das neue „Orga-Gremium“ aus beiden SBR sammelt Aufgaben und bildet daraus u.U. Projektgruppen;

Für die Mitarbeit in den AK stellen sich zur Verfügung:

AK Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Götz, Frau Heindl, Frau Wenzel-Leisgang sowie Sebastian Burkard (durch MB)



AK Pfarrbrief:

Das derzeitige Team aus dem SBR Dom/Obere Pfarre macht weiter, ein schrittweises Zusammenwachsen mit dem St. Martin/St. Josef Team wird angegangen.

AK Ökumene:

Frau Bauer-Liebert, Frau Böhnlein, Frau Gerfen, Frau Heger, Frau Kurz, Frau Manz und Frau Kohlen.

AK Feste und Feiern:

Frau Böhnlein, Frau Ernst, Frau Kurz, Frau Kress, Frau Savic, Herr Wenker.

AK „Eine Welt“:

Frau Bauer-Liebert, Frau Manz, Herr Uttenreuther, Herr Winkler.

Die Arbeitskreise organisieren und terminieren sich selbständig.

**Top 6: Aktueller Stand Besuchsdienst
(Christian Schneider):**

Eine Kooperation mit der Stadtentwicklung (Caritas) sowie den Maltesern war ursprünglich geplant; allerdings gibt es unterschiedliche Vorstellungen zwischen den Initiatoren und den Maltesern; die Interessenten treffen sich deshalb am morgigen Abend im Freiraum um weiteres Vorgehen zu besprechen; derzeit ist die Nachfrage nach Besuchen nicht sehr groß; mehr Interessenten für Besuchsdienste als zu Besuchende; eine Möglichkeit wäre den Geburtstagsbesuchsdienst neu zu organisieren; Geburtstage sind evtl. auch ein Anknüpfungspunkt für weitere Besuchsdienste; die Werbung für den Besuchsdienst wurde breit gestreut; Frau Münzel von der Caritas sucht den Weg über Ärzte.

**Top 7. Aktuelles Programm der Erwachsenenbildung
(Herr Milutzki):**

Das übergreifende Thema des kommenden Programmes lautet „Gemeinde im Umbruch – Chance für einen Neubeginn“. Hierzu referieren am:

- 16.10.2018, 20.00-21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Urban
Referent Herr Bösl (Zürich) mit dem Thema:
Ein Lob der Pfarrei – Erfahrungen aus der kleinsten Großstadt der Welt.
- 07.11.2018, 20:00-21.30 Uhr in der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Hallstadter Straße 45
Referent Pastor Viktor Dürksen mit dem Thema:
Eine wachsende Gemeinde: die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bamberg - Leitungsstruktur, ehrenamtliches Engagement, Veranstaltungsangebot.
- 07.02. 2019, 20.00-21.30 Uhr, Dompfarrheim
Referentin Prof. Dr. Birgit Hoyer mit dem Thema:
Zwischen Bleiben und Vergehen: Wieviel Dauer braucht Gemeinde?

Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung besteht derzeit aus Frau Prof. Wieland, Herrn Meschke und Herrn Milutzki. Frau Kohlen würde gerne mitarbeiten.



Top 8: Wallfahrt 2018 am 23-9.auf den Kreuzberg bei Hallerndorf (Herr Wenker)

Bei Schlüsselau ist ein Einstieg für Familien geplant; es gibt wieder 5 Stationen für 5 Gemeindeteile (bisher); evtl. möchte sich St. Martin auch beteiligen; um 14:00 Uhr findet vor Ort der Wallfahrtsgottesdienst statt; die Aussendung erfolgt in St. Urban; eine Fahrradwallfahrt steht auch wieder auf dem Programm; Plakate, Flyer und Listen folgen im Juli.
Anmerkung von Herrn Milutzki: in Hallerndorf findet sich der alte Kreuzweg der Oberen Pfarre sowie eine Abbildung der heiligen Lanze.

Top 9: Sonstiges:

- Am 18.11.18 wird die Kirchenverwaltung neu gewählt; um gezielte Ansprache möglicher Kandidaten wird gebeten.
- Wunsch, die SBR Sitzung um eine halbe Stunde nach vorne zu verlegen.

Top 10: Nächster Sitzungstermin

Mittwoch, 24.10 um 19:30 Uhr in St. Urban.

Gez.

Beate Wenzel-Leisgang

03.07.2018